

Münster Marketing, Münster Anhang für das Geschäftsjahr 2011

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2011 wurde nach den Vorschriften des HGB und den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanzansätze der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2010 wurden unverändert zum 1.1.2011 übernommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Wirtschaftsgüter erfolgte grundsätzlich linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Geringwertige Anlagegüter mit einem Nettoanschaffungswert von bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr in vollem Umfang abgeschrieben. Für geringwertige Anlagegüter, die in den Jahren 2008 und 2009 zugegangen sind und mit einem Nettobeschaffungswert über € 150,00 und unter € 1.000,00 liegen, wurde ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G der Heubeck AG angesetzt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % p.a. zugrunde gelegt. Besoldungs- und Gehaltssteigerungen wurden nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessenem Umfang gebildet. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Als Rechnungsgrundlage dienten die Generationstafeln der Heubeck AG, Köln 2005. Die Rückstellungen für Beihilfen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % zu Grunde gelegt. Bei der Berechnung werden ebenfalls das Teilwertverfahren und ein durchschnittlicher Krankenhaustarif verwendet.

Die Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage 3 beigefügtem Anlagespiegel zu entnehmen.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausgewiesen:

	T€
Personalrückstellungen	183
Ausstehende Projekte	85
Ausstehende Kostenrechnungen	18
Archivierungskosten	11
Sonstige	16

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherungsgeschäfte bestanden nicht.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Provisionen für Zimmervermittlungen, Eintrittsgel-der Friedensaal, Erlöse aus Souvenirverkäufen sowie Erlöse aus Veranstaltungen.

Die Zuschüsse erfolgen durch die Stadt Münster.

Die ausgewiesenen Personalaufwendungen umfassen neben den in 2011 hinzuverdienten An-sprüchen auch den Zinsaufwand aus der Aufzinsung der bereits zum 31.12.2010 bestehenden Pensions- und Beihilfeansprüche.

V. Sonstige Angaben

Die Werkleitung von Münster Marketing im Geschäftsjahr 2011 obliegt:

Frau Bernadette Spinnen

Der **Bilanzgewinn** entwickelte sich im Geschäftsjahr 2011 wie folgt:

	T€
Stand 1.1.2011	0
Einstellung in die Rücklagen	0
Jahresfehlbetrag	- 17
Auflösung von Rücklagen	<u>17</u>
Stand 31.12.2011	<u><u>0</u></u>

Der Jahresfehlbetrag 2011 wurde entsprechend den Vorgaben des Managementkontraktes durch Auflösung von Rücklagen abgedeckt.

Der Werkausschuss setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Willi Elbert (SPD) (ab 21.3.2012)
Heinrich Götting (FDP)
Thomas Holz (SPD)
Charlotte Nees (CDU)
Ratsherr Robert Otte (CDU)
Ratsherr Carsten Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)
Bürgermeisterin Karin Reismann (CDU)
Rüdiger Sagel
Ratsherr Dr. Ludwig Schipmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)
Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD)
Ratsfrau Helga Welker (CDU)
Ratsherr Karl-Heinz Winter (SPD) (bis 21.3.2012)

Die Mitglieder des Werkausschusses erhalten für ihre Tätigkeit von Münster Marketing keine Bezüge.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden durchschnittlich beschäftigt:

Angestellte	36
Beamte	<u>3</u>
	<u>39</u>

Die Werksleiterin von Münster Marketing ist Frau Bernadette Spinnen. Die Gesamtbezüge der Werksleiterin betragen 2011 T€ 84.

Das Honorar des Abschlussprüfers belief sich in 2011 auf T€ 8 (Vorjahr: T€ 8) und entfiel ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Münster, den 24. Mai 2012

.....
Bernadette Spinnen